

Kunst & Kultur

im historischen Bahnhof Starnberg am See



Programm
MÄRZ – JULI

2020

// Wartesaal für allerhöchste
Herrschaften und Schalterhalle

Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg www.starnberg.de

VORVERKAUFSSTELLEN

Stadt Starnberg

Vogelanger 2, 82319 Starnberg
Mo, Mi, Fr 7.30 bis 12 Uhr,
Di, Do 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Tel. 08151 772-136 oder 772-170,
kulturbahnhof@starnberg.de

Tourist Information Starnberg

Hauptstraße 1, 82319 Starnberg
Mo – Fr 9.30 bis 17 Uhr,
ab Mai Mo – Fr 9 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 13 Uhr,
Tel. 08151 90600,
touristinfo@starnbergammersee.de



Ein Teil der Veranstaltungen im Wartesaal kann auf Wunsch mit einer induktiven Höranlage ausgestattet werden. Bei Bedarf melden Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung bei der Schlossberghallenverwaltung unter den oben genannten Telefonnummern.

KULTURBAHNHOF STARNBERG

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften und Schalterhalle
Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg
www.starnberg.de



EIN BAHNHOF IM WANDEL DER ZEIT

Im Jahre 1854 wurde die vom königlichen Baurat Johann Ulrich Himbsel geplante Eisenbahnstrecke München – Starnberg feierlich eröffnet. Mit der Eisenbahn sollte die Anreise an den See und in die „Sommerfrische“ für Bürger und Könighaus bequemer und ökonomischer werden. Das von Oberbaurat Friedrich Bürklein entworfene Bahnhofsgebäude in Starnberg bildete die Endhaltestelle.

Da auch die königliche Familie den Bahnhof nutzte, musste er als „Aufenthalt hoher und allerhöchster Herrschaften“ repräsentativ gestaltet werden. Neben den verschiedenen Wartesälen für die I., II. und III. Klasse gab es deshalb einen besonderen, holzgetäfelten Wartesaal, zwei separate Kabinette für den König und die Königin sowie ein eigenes königliches Vorzimmer.

Nach dem Ersten Weltkrieg stand der Bahnhof mit dem „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Es zog ein Bahnhofsrestaurant ein, das sich jahrzehntelang größter Beliebtheit erfreute. Dann wurde es ruhiger, der königliche Saal wurde nicht mehr genutzt und erst in jüngster Zeit als kultureller Ort wiederentdeckt.

Heute ist die Stadt Starnberg Eigentümerin des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Mit einem Nutzungskonzept als Kultur- und Bürgerhaus sind die ersten Schritte für Sanierung und Umbau zum „Kulturbahnhof Starnberg“ in die Wege geleitet.

Bis dahin wird im Erdgeschoss sowohl der „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ mit seinen holzgetäfelten Wänden als auch die ehemalige Schalterhalle mit einem ausgewählten Kulturprogramm – wenn auch provisorisch, so doch erfolgreich – bespielt und als Treffpunkt für kulturelle Vielfalt immer beliebter.



LIEBE KULTURFREUNDE,

die Spielzeit Frühjahr/Sommer 2020 steht vor der Tür. Gemäß dem Grundsatz „Kultur für alle“, ist ein facettenreiches Programm entstanden, auf das sich unsere Bürgerinnen und Bürger freuen können. Ich freue mich, es Ihnen präsentieren zu dürfen.



„Stell dir vor, wir hätten was zu rauchen“ überzeugt mit einer einfühlsamen Collage aus Texten, Liedern und Melodien der Nachkriegszeit in der BRD. Das Doppelkonzert von **Ami Warning & Matthew Austin** wird nicht nur Singer-Songwriter-Fans begeistern. Freunde der Klassik können im Konzert von **Daniel Röhn & Ana de la Vega** ein bezauberndes Arrangement der „Zauberflöte“ erleben oder mit dem **Tedesco Quintett** und seiner außergewöhnlichen Besetzung eine Klangreise der besonderen Art antreten. Im Mai füllen **Trio Diktion** und **Mariette Radtke's JazzPop5** den historischen Raum mit erfrischenden Jazz-Klängen, ehe im Juni der Kabarettist **Josef Brustmann** ein Bühnenprogramm präsentiert, das er eigens für den Wartesaal konzipiert hat. Für die Kleinsten gibt es das Erzähltheater „Dornröschen“, liebevoll mit Idee und Witz umgesetzt von der Puppenspielerin Nicole Weißbrodt. Und auch der künstlerische Nachwuchs ist wieder präsent: in einer **Session**, die Sie nicht verpassen sollten!

Die Ausstellungsreihe **nah-fern** startet am 29. April ihre 50. Ausstellung. Die Künstlerinnen Katharina Kreye, Ulrike Pruseit und Ursula Steglich-Schaupp kuratieren bereits seit vielen Jahren dieses besondere Ausstellungsformat und werden mit der Jubiläumsausstellung „50! ... Oh là là!“ die vergangenen 49 Ausstellungen in einer Rauminstallation aufleben lassen. Ich lade Sie ein, dieses Jubiläum mit uns gemeinsam zu feiern. Herzlich willkommen im Kulturbahnhof!

Ihre

Eva John

Eva John
Erste Bürgermeisterin Stadt Starnberg



4.3. – 29.3.

Do/Fr 16 – 18 Uhr
Sa/So 14 – 18 Uhr
Schalterhalle

Eintritt frei

„ZEICHEN DER ZEIT“ Ausstellungsreihe nah-fern
Günther Nosch – Objekte und Zeichnung / Xian Wei Zhou – Malerei und Zeichnung
Günther Nosch ist bekannt für seine poetischen Systeme: typografische Zeichen, die an traditionelle Schriften erinnern und dennoch ein Geheimnis bleiben. Xian Wei Zhou, ein zeitgenössischer Künstler mit chinesischen Wurzeln, sieht sich als Wanderer zwischen chinesischen und westlichen Traditionen.
Vernissage Mi, 4. März, 19 Uhr // Finissage: 29. März, 16 Uhr



Fr, 6.3.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

LOKALSPIEL

„STELL DIR VOR, WIR HÄTTEN WAS ZU RAUCHEN“

Julia von Miller / Anatol Regnier / Frederic Hollay

Aus Mauerresten wuchsen Blumen, die Welt war wieder offen, man durfte wieder träumen. Aber konnte man unbeschwert weitermachen, nach Leid, Vertreibung, Verbrechen? Nachkrieg und Fünfzigerjahre in der BRD: das Programm verschweigt die Brüche nicht, aber balanciert sie aus mit tollen Liedern, geschliffenen Texten und schwungvollem Klavierspiel.



Fr, 13.3.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

ZWISCHENHALT

AMI WARNING & MATTHEW AUSTIN
Soul, HipHop & Reggae trifft auf Blues & Folk

In ihren Texten nimmt Ami Warning kein Blatt vor den Mund, kommen diese doch direkt aus ihrem Innersten und wirken ungekünstelt, aufrichtig und authentisch. Die einfühlsamen Songs von Matthew Austin hingegen brechen sich an der Bildgewalt seiner Texte. Beiden Künstlern gemein sind ihre unverwechselbaren Stimmen, die mal ausdrucksstark und tief, dann wieder liebevoll und zärtlich ihre poetischen Songs miteinander verweben.



Sa, 21.3.

15 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 5,- €

THEATER FÜR KLEINE LEUT'

„DORNRÖSCHEN“

Theater LaKritz Berlin / Nicole Weißbrodt

Menschen, die sich lieb haben, streiten sich auch manchmal. Das wissen auch der König und die Königin, die eigentlich alles haben. Nur eines haben sie nicht, und das wünschen sie sich am allermeisten: ein Kind! Eines Tages geht ihr größter Wunsch in Erfüllung ...

Erzähltheater mit Fingerpuppen und einer Schauspielerin.

Für Kinder ab drei Jahren.



Do, 26.3.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

ANA DE LA VEGA & DANIEL RÖHN

„Zauberflöte zu zweit“

Ana de la Vega – Flöte / Daniel Röhn – Violine, Viola
In Kooperation mit den Starnberger Musiktagen.

STARNBERGER MUSIKTAGE Leitung: Rudens Turku

So, 5.4. Roland Glassl & Cornelia Glassl Konzert mit Viola und Klavier

Di, 7.4. Stipendiaten Friends of Rudens Turku Konzert



29.4. – 24.5.

Do/Fr 16 – 18 Uhr
Sa/So 14 – 18 Uhr
Schalterhalle

Eintritt frei

„50! ... OH, LÀ, LÀ!“ Ausstellungsreihe nah-fern
Jubiläumsveranstaltung zur 50. Ausstellung

Anlässlich des Jubiläums werden die Kuratorinnen der Ausstellungsreihe nah-fern Katharina Kreye, Ulrike Pruseit und Ursula Steglich-Schaupp in einer Raum-Installation alle 49 Ausstellungen der letzten sieben Jahre aufleben lassen und alle bisher beteiligten Künstler mit einbeziehen.

Jubiläumsfest: Mi, 29. April, 19 Uhr // Finissage: 24. Mai, 16 Uhr



Sa, 2.5.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

JUNGE SZENE

TEDESCO QUINTETT

Valerie Steenken / Louis Vandory / Elisabeth Buchner / Márton Braun / Leonard Becker

Die fünf Studierenden der Hochschule für Musik und Theater München musizieren in der Besetzung Streichquartett und Gitarre.

Sie hören in diesem Konzert Werke von Mario Castelnuovo-Tedesco, Aaron J. Kernis, Luigi Boccherini u. a.



Do, 7.5.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

ZWISCHENHALT

TRIO DIKTION

„Trio.Diktion“, das sind nicht drei, sondern vier Musiker in einer außergewöhnlichen Besetzung: Matti Oehl (Altsaxophon, Klarinette, Glockenspiel), Antonia Hausmann (Posaune), Jakob Petzl (Kontrabass) und Philip Frischkorn (Klavier).

Inspiziert von Kammermusik, Broadway-Songs und Filmmusik erschaffen sie in ihren Eigenkompositionen neue Klangwelten, die zwischen introvertiertem Jazz, Soundscaping und Lied verschwimmen.



Fr, 15.5.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

LOKALSPIEL

MARIETTE RADTKE'S JAZZPOPS

Die Münchner Sängerin Mariette Radtke versteht es in besonderer Weise ihrem Vocaljazz Natürlichkeit und Leidenschaft einzuhauchen. In ihrem aktuellen Programm interpretiert sie Pop-Songs ihrer Jugend. „Stücke wie etwa von Stevie Wonder, Chaka Khan oder Incognito werden in ein eigenes musikalisches Gewand transformiert.“

Ein Jazzabend mit Mariette Radtke (vocal), Janine Schrader (sax, flute), Sebastian Höss (piano), Manolo Diaz (bass) und Rick Hollander (drums).



24.6. – 19.7.

Do/Fr 16 – 18 Uhr
Sa/So 14 – 18 Uhr
Schalterhalle

Eintritt frei

„VERSPONNEN“ Ausstellungsreihe nah-fern
Christoph Lammers – Zeichnung, Installation / Monika Ortmann – Installation

Die Zeichnungen von Christoph Lammers entwickeln sich im Verlauf raumgreifender Performances zu poetischen Gesamtkunstwerken, die einen sofort in den Bann ziehen. Die Künstlerin Monika Ortmann tritt eine weite Reise an – von Stralsund nach Starnberg. In ihrem Koffer befinden sich Garne und seidene Fäden, mit denen sie die Schalterhalle einspinnen wird.

Vernissage: Mi, 24. Juni, 19 Uhr // Finissage: 19. Juli, 16 Uhr



Fr, 26.6.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

ZWISCHENHALT

JOSEF BRUSTMANN AUF DURCHREISE

Josef Brustmann ist wie eine Katze, er hat mehrere Leben: Er liebt das Kabarett. Er schreibt leidenschaftlich Gedichte und Prosa und vertont Texte zeitgenössischer Schriftsteller. Dass seine Zither mal nach Franz Schubert mal nach Tom Waits oder ACDC oder J. S. Bach klingt, kann man kaum glauben, ist aber wahr.

Eigens für den „Wartesaal im Kulturbahnhof“ konzipiert er ein besonderes Programm, welches dem Publikum eine schöne Zusammenkunft von Stimmen, Geräuschen, Musik, Zugobertönen und Stille beschert.



Fr, 10.7.

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt frei

LOKALSPIEL

SESSION
Rock, Folk & Jazz

Bühne frei im Wartesaal für eine sommerliche Session von Jazz bis Rock und Pop! Es musizieren Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Musikschule Starnberg sowie Gäste.

Unter der Leitung von Bence Barla-Szabó.